

Bestätigung

Nr. P-10281/24

Handelsbezeichnung.....:	VW Amarok	Ford Ranger (ohne Raptor)
Typ	T1	2AB
EG-Nr.:	e5*2018/858-x/x*00042	e5*2007/46-x/x*0080
TG-Nr. X	oder auch zulässig für baugleiche Modelle ohne CH- und/oder EG-Typengenehmigung (Selbstimporte) sowie Modelle, die auf oben genannten Fahrzeugen basieren	
Antriebsart.....:	Allradantrieb	
VIN-Code		
Änderungsbezeichnung:	Erhöhung der Gesamtmasse auf max. 3'500 kg	
Änderungstyp	Verwenden von nicht originalen Federelementen (A3a) / Garantiemasse (A3d)	

x = Platzhalter für Nummern

Bauteilhersteller

Umbaufirma

Änderung

Umbauteile



Schraubenfeder	wahlweise	
	Zusatzblatfeder	Luftfederung
Serie	<u>Bezeichnung:</u> Hess 911-F103 2te von oben ca. 1230 x 60 x 9 mm	wahlweise Doppelfaltenbalg VB Airsuspension 2K7-256 01
<u>Stossdämpfer:</u> Serie oder Austausch		

Garantiemassen	Achse 1	unverändert
	Achse 2	max. 2'300 kg (neu)
	Gesamtmasse	max. 3'500 kg (neu)
	restliche Genehmigungsdaten	unverändert

Notwen. Anpassungen ...:

Gegenstand

Bedingungen/Kontrollen :

Die Tragfähigkeit der Felgen/Reifen muss für das Fahrzeug ausreichend sein.

Es wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und Beurteilungen, die im Rahmen des DTC-Prüfauftrages Nr. aSi-23-0902 (A,B), aSi-25-1026 (C) durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheits-Überprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten in den geprüften Lastfällen keine Strukturüberlastungen oder Beeinträchtigungen der Betriebs- und Verkehrssicherheit des Motorwagens. Für den umgebauten Motorwagen kann der Umbauer gemäss Art. 41 VTS eine Garantie übernehmen (Fusszeile beachten). Die Betriebs- und Feststellbremse des Fahrzeuges erfüllte mit der neuen Gesamtmasse die gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich der Wirkung (Anhang 7 VTS).

- Die originale Herstellerplakette ist mit einer zusätzlichen Plakette der Umbaufirma (**Hess Automobile Alpnach AG**), auf welcher die neuen Garantiemassen ersichtlich sind, zu ergänzen.
- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Der Betriebsdruck der Luftfederung 0.5 bis 3.5 bar.

- **Zusätzliche** Abänderungen/Originalzustände ohne weitere Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung sind in folgendem Umfang möglich:

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzuständen				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie Nr. 2a	zusätzliche Bestätigungen Prüfstelle
A1a	Räder / Reifen	X	X	1)
A1b	$\Delta ET > 1\%$		X	
A1c	Radsturz	X	X	-----
A2	Bremsanlage	X	X	-----
A3a	Federelemente	Umrüstung gemäss Vorderseite / 2)		
A3b	Aufhängungsteile			
A3c	Zusätzliche Achsen		-----	-----
A3d	Garantiemasse	Umrüstung gemäss Vorderseite		
A4a	Lenkungen	X	X	-----
A4b	Lenkhilfe	X	X	-----
A5a	Motorleistung	X	X	3)
A5b	Abgas-/Geräuschemissionen	X	X	3)
A6	tragende Struktur	X	X	-----
A7a	Dachlast	X	X	-----
A7b	Anhängerkupplung	X	X	3)
A8	Änderungen an aerodynamischen Bauteilen	X	X	3)
A9	Sitz- und Rückhalte Systeme	X	X	3)
A10	Massivbauweise	X	X	3)
A11	Leuchtweitenregulierung	X	X	3)

X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen

----- = zurzeit nicht mit eingeschlossen

1) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen +20% zulässig.

2) Im Zusammenhang mit allen geprüften Anhänger-Umrüstungen (Einstellwerte gemäss Fahrzeughersteller) zulässig.

3) Im Zusammenhang mit allen geprüften Umrüstungen zulässig.

Veränderungen am Fahrzeug gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichend oder zurzeit nicht mit eingeschlossenen Abänderungen vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung des Betrieb- und Verkehrssicherheits zu melden.

Vauffelin, 26. November 2024

Der Geschäftsführer

Der Sachbearbeiter

Marcel Strub

Raci Bulakbasi

Nr. 0 /A

(Nur mit **rotem** Originalstempel DTC, einmalig eingetragem VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig!)

Ort / Datum:	Ort / Datum:
Stempel und Unterschrift der Umbaufirma:	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma:

Der Zeichnungsberechtigte der Umbaufirma erklärt mit seiner Unterschrift, dass das umseitig aufgeführte Fahrzeug mit den neuen Massen gemäss Art. 41 und 42 VTS betrieben werden kann.

Dieses Dokument gilt somit gleichzeitig als Garantieerklärung gemäss Art. 41 Abs. 2 VTS.